

1. Record Nr.	UNINA9910800026803321
Titolo	Geschlechtsspezifische Gewalt in Zeiten der Digitalisierung : Formen und Interventionsstrategien / bff - Frauen gegen Gewalt e.V., Nivedita Prasad
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2021
ISBN	9783839452813 3839452813
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (334 pages)
Collana	Gender Studies
Soggetti	<p>Violence Against Women Gewalt Gegen Frauen Digital Violence Digitale Gewalt Social Media Soziale Medien Spionage Software Spy Software Women's Advice Centre Frauenberatungsstelle Internet Stalking Doxing Surveillance Überwachung Cloud Hate Speech Trolling Soziale Isolation Social Isolation Cyber Harassment Sexting Misuse of Identity Identitätsmissbrauch Deep Fake Strafrecht Criminal Law Zivilrecht</p>

Civil Law
Öffentliches Recht
Public Law
Partnerschaftsgewalt
Partnership Power
Geschlecht
Gender
Gewalt
Violence
Gender Studies
Digital Media
Digitale Medien
Medienwissenschaft
Media Studies
Kulturwissenschaft
Cultural Studies

Lingua di pubblicazione

Tedesco

Formato

Materiale a stampa

Livello bibliografico

Monografia

Note generali

Digital violence is not only directed against public persons, but also against private individuals and in its domestic and sexualized manifestations, it has a distinctly gender-specific component. Various forms of violence, such as doxing, stalking, hate speech, and cyber harassment, have developed and have been made possible by information and communication technologies or have become increasingly effective through the use of the Internet. The contributors to this volume provide fundamental interdisciplinary analyses for dealing with these forms of violence and discuss both legal, technical and activist interventions as well as experiences from counseling practice. In doing so, they identify central political needs for change and point out appropriate options for action.

Nota di contenuto

Frontmatter 1 Inhalt 5 Einleitung 9 Digitalisierung geschlechtsspezifischer Gewalt 17 Menschenrechtlicher Schutzrahmen für Betroffene von digitaler Gewalt 47 Formen digitaler geschlechtsspezifischer Gewalt 63 Funktionsprinzipien des Internets und ihre Risiken im Kontext digitaler geschlechtsspezifischer Gewalt 103 Intersektionale Machtverhältnisse im Internet 117 Möglichkeiten und Grenzen strafrechtlicher Intervention bei digitaler Gewalt 129 Zivilrechtliche Interventionen bei digitaler Gewalt 151 Rechtliche Handlungsoptionen: Öffentliches Recht 177 Erfahrungen mit der Beratung von betroffenen Mädchen und Frauen im Kontext digitaler Gewalt 189 Das Internet der Dinge 205 Der Feind in der eigenen Tasche 227 Individuelle Strategien im Umgang mit geschlechtsspezifischer digitaler Gewalt 239 Strategien im Umgang mit Online-Hate Speech 253 Digitale Erste Hilfe und Sicherheitsprinzipien für Berater*innen bei digitaler Gewalt 273 Digitale Sicherheit für frauenspezifische Einrichtungen 297 Effektiver Schutz vor digitaler geschlechtsspezifischer Gewalt 311 Autor*innen 329

Digitale Gewalt kommt nicht nur im öffentlichen Raum vor, sondern auch in privaten Beziehungen - und hat in Kombination mit häuslicher und sexualisierter Gewalt eine deutlich geschlechtsspezifische Komponente. Durch Informations- und Kommunikationstechnologien haben Gewaltformen wie Doxing, Stalking, Hate Speech und Online-Belastigung und -Bedrohung stark zugenommen und durch die Nutzung des Internets ihre Wirkmächtigkeit verstärkt. Die Beiträger*innen des Bandes liefern für den Umgang mit diesen Gewaltformen grundlegende interdisziplinäre Analysen und diskutieren sowohl juristische, technische und aktivistische Interventionen als auch Erfahrungen aus der Beratungspraxis. Dabei werden zentrale politische Änderungsbedarfe ausgemacht und entsprechende Handlungsoptionen aufgezeigt.

»Dies ist eine ausführliche Bestandsaufnahme und Sichtbarmachung von Leerstellen. Spannend sind vor allem die Best Practice Beispiele aus anderen Ländern.«

»Ein überaus lesenswertes, Bewusstsein schaffendes Buch, empfehlenswert eigentlich für alle die sich im Internet bewegen!«

»Dieses Buch [ist] mit seinen 16 Beiträgen vor allem für Praktiker*innen in Beratungsstellen, aber auch für Gewalt- und Digitalisierungsforscher*innen eine nützliche Hilfe.«

»Ein wichtiges Buch für die Medienforschung, Sozial- und Rechtswissenschaften sowie vielfältige gesellschaftliche Akteur*innen.«

Besprochen in:<https://www.fu-berlin.de>, 23.06.2021 <https://idw-online.de>, 24.06.2021, Christiane Schwausch <https://www.gewansbach.de>, 09.07.2021 <https://www.konturen.de>, 15.07.2021 SuchtMagazin, 6 (2021) Soziale Arbeit, 2 (2022) impu!se, 115 (2022) <https://erwachsenenbildung-ekhn.blog>, 12.04.2024, Franziska Wallenta

»Ein Verdienst des vorgelegten Bandes ist es, in grundlegender Weise zur digitalen Partnerschaftsgewalt aufzuklären und darauf hinzuweisen, dass das Thema auch in Deutschland auf die Forschungsagenda gehört. Die Lektüre der augenöffnenden Schrift kann deshalb nicht nur den an Gewalt, Digitalisierung oder Geschlechterverhältnissen interessierten Soziolog:innen unbedingt empfohlen werden.«
